

# Musterleistungsverzeichnis

Die nebenstehenden Musterpositionen dienen der Vereinfachung von Ausschreibungen. Die Anwendungsmöglichkeiten für Anker sind so vielfältig, dass nicht jeder Arbeitsgang hier beschrieben werden kann. Sollten Sie Fragestellungen bearbeiten, die in diesem Beispiel nicht erfasst sind, sprechen Sie unsere Fachingenieure an.

Wir helfen gerne weiter!

Neben diesen Grundpositionen sollten bei einer Ausschreibung, falls erforderlich, für die folgenden Arbeitsgänge Leistungspositionen vorgesehen werden:

- ▼ Zulage für das Durchbohren von Beton
- ▼ Zulage für das Durchbohren von Stahl
- ▼ Zulage für das Durchbohren von Holz
- ▼ Zulage für das Durchbohren von Stahlbeton
- ▼ Bohren gegen drückendes Wasser
- ▼ Nachinjektionsleitungen
- ▼ Durchführung von Nachinjektionen
- ▼ Zulage für Arbeiten unter beschränkter Arbeitshöhe
- ▼ Liefern und Einbauen von Koppelstellen
- ▼ Zulage für das Verrohren der Bohrung bei nicht standfestem Baugrund
- ▼ Durchführung von WD-Tests im Bohrloch
- ▼ Vorvergütung des Bohrlochs
- ▼ Wiederaufbohren des vergüteten Bohrlochs
- ▼ Einbau von Kraftmessdosen
- ▼ Vermessung von Bohrungen
- ▼ Videoaufzeichnung des Bohrlochverlaufs

## Position 1

Einmalige Baustelleneinrichtung und -räumung für eine Ankerbohrereinheit mit den zugehörigen Gerätschaften, um die Arbeiten, welche im zugehörigen Leistungsverzeichnis aufgeführt sind, auszuführen. Eingerechnet sind alle Transporte, An- und Abreise des Personals, Personal- und Vorhaltekosten während der Einrichtungs- und Räumungszeit. Ohne Umsetz- und Umräumvorgänge.

1 Stück pauschal \_\_\_\_\_ €

## Position 2

Lieferung und Herstellung von STUMPDauerfelsankern gemäß Allgemeiner bauaufsichtlicher ZULASSUNG Z-20.1-53, Abteufen der Bohrungen im gemäß Baugrundbeschreibung anstehenden Fels, mit einem Bohrverfahren nach Wahl des AN, Einbau des Ankers, einmaliges Verpressen, Montage des Ankerkopfes, einmaliges Anspannen mit Durchführung der Abnahmeprüfung gem. DIN 4125, DIN 1054-2005, Aufbringen des Korrosionsschutzes einschließlich Stahlschutzkappe.

Untergrundverhältnisse im Bereich der Verankerungslänge:

Stahlzugglied:

Gebrauchskraft \_\_\_\_\_ kN

Ankerlänge im Mittel: \_\_\_\_\_ m

Verankerungslänge \_\_\_\_\_ m

Ankerneigung: von \_\_\_\_° bis \_\_\_\_°

Eingerechneter Zementverbrauch: \_\_\_\_\_ kg/m Anker

1 Stück \_\_\_\_\_ €  
oder

1m Anker \_\_\_\_\_ €/m

## Position 3

Umsetzen der Bohreinheit von Bohrpunkt zu Bohrpunkt, Abstand: ca. \_\_\_\_\_ m

1 Stück \_\_\_\_\_ €

## Position 4

Zementverbrauch über die eingerechneten \_\_\_\_\_ kg pro m Anker hinaus.

Eingerechnet ist das Liefern, Aufbereiten und Verarbeiten mit sämtlichen Personal- und Gerätekosten.

1 kg \_\_\_\_\_ €

## Position 5

Kolonnenstunde, Stillstand der Bohrkolonne. Eingerechnet ist das Vorhalten der Geräte und des Personals, ohne Betriebskosten.

1 h \_\_\_\_\_ €

## Position 6

Kolonnenstunde, Betrieb der Bohrkolonne. Eingerechnet ist das Vorhalten der Geräte und des Personals, mit Betriebskosten der Geräte, jedoch ohne Verschleiß an Bohrrohren, Bohrkronen und sonstigem Bohrzubehör.

1 h \_\_\_\_\_ €

## Position 7

Durchführung der Eignungsprüfung an 3 Dauerankern gleichzeitig, Abstand der Anker untereinander maximal 20 m, einschließlich Auswertung der Ergebnisse und Erstellung des Prüfberichtes, ohne Aufsicht durch ein sachverständiges Institut.

1 Stück \_\_\_\_\_ €

## Position 8

Gutachterkosten für ein zugelassenes Prüfinstitut zur Begutachtung der Eignungsprüfungen gem. DIN 4125, DIN 1054-2005 an 3 Dauerankern.

1 Stück \_\_\_\_\_ €

